

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Dormero Kongress- und Kulturcenter Halle/Saale
Franckestraße 1, 06110 Halle/Saale

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Immungenetik e.V. (DGI)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Wolfgang Altermann
apl. Prof. Dr. rer. nat. Gerald Schlaf
Martin-Luther Universität Halle/Saale,
Universitätsklinikum Halle, Einrichtung für
Transfusionsmedizin, HLA-Labor

Tagungsorganisation und Veranstalter von Industrierausstellung und Rahmenprogramm Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
Tel.: +49 6172 - 67 96 0 / Fax: +49 6172 - 67 96 26
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

Teilnehmerregistrierung und Einreichung der Abstracts

Teilnehmerregistrierungen und Abstract-
einreichungen werden über die Homepage
ab dem **30.05.2023** erbeten.

Homepage

www.dgi-jahrestagung.de



30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immungenetik (DGI)

11. – 13. Oktober 2023

in Halle/Saale



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Grusswort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

als Teil der *Einrichtung Transfusionsmedizin* unter der ärztlichen Leitung von Herrn Dr. med. Julian Hering am Universitätsklinikum Halle/Saale freuen wir uns, die 30. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Immunogenetik (DGI) im ansprechenden Dormero Kongress- und Kulturcenter in Halle/Saale vom 11.-13. Oktober 2023 ausrichten zu dürfen. Die ursprünglich für das Jahr 2021 angedachte Tagung fand aufgrund der SARS Cov-2 Pandemie durch eine generelle Absage im Jahr 2020 und eine resultierende Verschiebung der virtuellen Tagung unter der Kongressausrichtung der Leipziger Kollegen im Jahr 2021 zunächst nicht statt. Zusätzlich wurde in Übereinstimmung mit dem seinerzeit amtierenden DGI-Vorstand beschlossen, eine Tagungsausrichtung durch das HLA-Labor am UK-Halle um ein weiteres Jahr zu verschieben, um eine Akkumulation ostdeutscher und damit regional eng beieinanderliegender Tagungspräsidenschaften von Cottbus über Leipzig nach Halle/S. in einem Zeitraum von nur drei Jahren zu vermeiden. Dieses Vorhaben ließ sich durch den diesjährigen Kongress der Grazer Kollegen mit einem vielversprechenden Tagungsmotto auch realisieren.

Umso mehr freuen wir uns, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem ärztlichen, dem naturwissenschaftlichen und dem Tätigkeitsbereich des Medizinisch-Technischen Personals (MTA/BMA), im Jahr 2023 in einer Präsenzveranstaltung in Halle/Saale für drei Tage begrüßen zu dürfen, um die Möglichkeit eines regen kollegialen fachlichen sowie privaten Austausches zu bieten. Da gerade die Transplantationsmedizin ein extrem multidisziplinäres diagnostisches und therapeutisches Arbeitsgebiet repräsentiert, ist es uns ein Anliegen, diesem Anspruch mit dem Tagungsmotto

„Transplantationsmedizin: Hinter'm Horizont geht's weiter!“

gerecht zu werden. In diesem Sinne möchten wir neben einer Plenarsitzung zu dem klassischen Themenbereich „Aktuelle Aspekte der Transplantation solider Organe“ auch Plenarsitzungen zu weiteren Themenbereichen anbieten, die nicht so sehr im Focus der HLA-Community stehen, von denen wir aber hoffen, dass sie genau aus diesem Grund Ihr Interesse finden.

So konnten wir für die weiteren Plenarsitzungen der nicht so umfänglich bedachten Themenbereiche „Spenderrekrutierung und Allokation“, „Aktuelle Aspekte der Transplantation nicht-solider Organe/Gewebe“ und „Evolutionäre Aspekte des MHC-Systems“ bereits Redner gewinnen, die auf ihren Gebieten als anerkannte Kapazitäten ihre Inhalte verständlich und auch „mit Herzblut“ vermitteln können. Bereits der Eröffnungsvortrag dürfte zeigen, was es bedeutet, sich „mit Herzblut“ für das Feld der Transplantationsmedizin zu engagieren. Lassen Sie sich überraschen!

Um bei dieser Formulierung zu bleiben: Wir möchten alle Teilnehmer ausnahmslos und herzlich bitten, sich mit ebendiesem Herzblut durch die Einreichung eines Abstracts beliebiger Thematik mit Bezug zur Immunologie/Immunogenetik aktiv an der Tagungsgestaltung zu beteiligen. Insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs, aber auch die MTA-/BMA-Kolleginnen möchten wir ermuntern, den relativ stressfreien Rahmen der Veranstaltung in Halle zu nutzen, um einmal eigene Ideen oder ein Thema zu präsentieren, dem eine besondere persönliche Verbundenheit zu Grunde liegt. Trauen Sie sich!

Es sei erwähnt, dass es in unserer Absicht liegt, die einzureichenden Abstracts keinen Themengebieten der Plenarsitzungen unterzuordnen, so dass jedem Teilnehmer die Chance geboten werden soll, sich aktiv in den Tagungsverlauf einzubringen. Bitte reichen Sie Ihren Beitrag ab dem 30.05.2023 wie zuvor über die „Links“ ein, die Ihnen die DGI-Homepage oder die DGI-Mitteilungen zur Verfügung stellen werden.

Um die Wege möglichst kurz zu halten und maximale Zeit für Belange der Geselligkeit zu erhalten, haben wir das Rahmenprogramm ebenfalls in die Innenstadt von Halle gelegt. Nutzen Sie eine Stadtführung unter den Anekdoten eines spätmittelalterlichen Stadtführers oder eine geführte Besichtigung der Marktkirche und eine Besteigung ihrer Türme, denn Sie befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Eisleben und Wittenberg als Geburts- und Wirkungsstätte von Martin Luther mitten im Zentrum der Reformation. Genießen Sie anschließend den gesellschaftlichen Abend im Dormero-Hotelkomplex nach Belieben, um in einer Umgebung Kontakte erhalten oder neu aufnehmen zu können, die hoffentlich nicht durch einen erneuten Anstieg der SARS Cov-2 Pandemie gekennzeichnet sein wird. Wir verbleiben mit den besten Grüßen und Wünschen für ein Wiedersehen in Halle.

Ihre Tagungspräsidenten

Wolfgang Altermann

Gerald Schlaf

